

Dakapo für „Vier Frauen und ein Todesfall“

Utl.: Und: Neue Folgen des ORF-Serienhits mit Neuhauser, Stein, Kren und Poel ab 1. Oktober in ORF 1 =

Wien (OTS) - Bevor es am Dienstag, dem 1. Oktober 2019, um 20.15 Uhr in ORF 1 mit neuen Folgen (Staffel acht) weitergeht, starten die „Vier Frauen“ bereits am 20. August mit einem Dakapo wieder voll durch. Mit den sechs Episoden der erfolgreichen siebenten Saison meldet sich das legendäre Krimiquartett Adele Neuhauser, Miriam Stein, Brigitte Kren und Martina Poel zurück und sorgt immer dienstags um 21.10 Uhr für Mordsstimmung der etwas anderen Art. Zum Auftakt steht um 20.15 und 21.10 Uhr eine Doppelfolge auf dem Programm von ORF 1; weiter geht es ab 3. September jeweils mit einer Episode um 21.10 Uhr.

In weiteren Rollen standen für die siebente Staffel von „Vier Frauen und ein Todesfall“ u. a. auch wieder Michael Ostrowski, Angelika Richter, Georges Kern, Charly Rabanser, Gerhard Greiner und Brigitte Jaufenthaler vor der Kamera. Regie führte erneut Wolfgang Murnberger. Für die Drehbücher zeichnen wieder Uli Brée und Rupert Henning verantwortlich (nach Ideen-Vorlagen von Wolf Haas und Annemarie Mitterhofer). Zur Kulisse wurden erneut die Ferienregion Mondsee und Faistenau im Grenzgebiet zwischen Oberösterreich und Salzburg.

Mehr zu den Folgeinhalten

„Vier Frauen und ein Todesfall - Saumagen“

Mit u. a. Adele Neuhauser, Miriam Stein, Brigitte Kren, Martina Poel, Michael Ostrowski, Georges Kern, Charly Rabanser und Angelika Richter; Regie: Wolfgang Murnberger

Margit (Magdalena Kronschläger), die Frau zur Stimme aus der Telefonseelsorge, hat sich mit Postenkommandant Paulmichl (Raimund Wallisch) verlobt. Die Verlobungsreise führte die beiden aber nicht weiter als zum anderen Ende von Ilm: Urlaub am Bauernhof des Schweinezüchters Schedl. Doch schon in der ersten Nacht ist Paulmichl spurlos verschwunden. Die „Vier Frauen“ sind gefordert, und als Julie (Adele Neuhauser) im Schlachtraum in einer Wanne zwischen Gekröse und Blut Paulmichls Halskette und seinen Dienstaussweis findet, haben die „Vier Frauen“ einen schrecklichen Verdacht, der sich natürlich

vorerst gegen den unbeliebten Schweinzüchter richtet.

„Vier Frauen und ein Todesfall - Gewissensbiss“

Mit u. a. Adele Neuhauser, Miriam Stein, Brigitte Kren, Martina Poel, Michael Ostrowski, Georges Kern, Charly Rabanser und Angelika Richter; Regie: Wolfgang Murnberger

Dietmar Brückl (Johann Nikolussi) kehrt, nachdem er wegen Mordes 20 Jahre abgesessen hat, zurück nach Dorf Ilm - und sinnt auf Rache. Er konfrontiert die vier „Begräbnisweiber“ mit seinem Vorhaben, den wahren Täter zu töten, und dies jedenfalls so, dass sie ihm sicher nichts nachweisen werden können. Damals war die Geliebte von Dietmar Brückl erschlagen aufgefunden worden, und ihr um viele Jahre ältere Bruder, Edwin Suttner (Fred Stillkrauth), trat als Zeuge auf, der Brückl bei der Vollziehung der Tat gesehen haben wollte. Rasch macht die Nachricht von der Heimkehr Brückls die Runde im Dorf. Und Edwin Suttner gerät zunehmend in Panik.

„Vier Frauen und ein Todesfall“ ist eine Produktion des ORF, hergestellt von DOR Film Produktion, mit Unterstützung des Landes Oberösterreich.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Vanessa Klein

(01) 87878 - DW 14123

<https://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0097 2019-08-19/14:13

191413 Aug 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190819_OTS0097